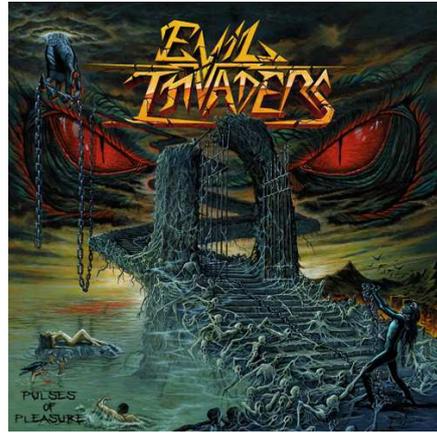


Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Evil Invaders (B)
Genre: Speed Metal
Label: Napalm Records
Album Titel: Pulses Of Pleasure
Spielzeit: 42:09
VÖ: 27.02.2015



Die "bösen Invasoren" aus Belgien bringen Ende Februar 2015 ihr Debüt Album "Pulses Of Pleasure" via Napalm Records heraus. Die Kapelle lärmt schon seit 2007 durch die Lande, hat aber leider nur eine Demo und eine EP am Start. Da ich bereits vorab einen Titel zum aktuellen Album anhören konnte, war ich nun auf das Gesamtwerk gespannt.

Die ersten Töne schlagen meinen Ohren entgegen und begeistern mich auch sofort. Hier sägen schön treibende Gitarren durch den Raum. Dazu hämmert ein ordentlich knallendes Schlagzeug und die Stimme von Schreihals Joe passt auch wie Arsch auf Eimer, mit seinem hohen und kreischenden Gesang. An einigen wenigen Stellen zeigt der Sänger aber auch sein tiefes Stimmvolumen.

Hier gibt es Speed Metal, der einen leichten Einschlag von Thrash nicht leugnen kann.

Besonders gelungen sind vor allem die mehrstimmigen Klampfen Soli und das ganze "Axtgefrickel" drum herum. Viele kleine Zwischenparts machen die Songs enorm eingängig und zugleich auch abwechslungsreich.

Ab und zu wird die Geschwindigkeit kurz herausgenommen, der jeweilige Track neu aufgebaut und verändert, um dann wieder in schnelles Geholze zu verfallen. Wirklich grandios gemachtes Songwriting.

Die Truppe fackelt ein musikalisches Feuerwerk an göttlichen Krachern ab und hat keine sogenannten Lückenfüller oder lahmen Songs auf die Scheibe gebannt. Alle neun Titel sind echte Highlights geworden und ballern gnadenlos alles nieder.

Ich hoffe die Band auch mal irgendwo auf einem Konzert oder Festival live erleben zu können, da wird's sicher ordentlich aufs Dach geben.

Fazit:

Evil Invaders zelebrieren absolute Höchstgeschwindigkeit in Ihrer Klasse und der leicht thrashige Einschlag dieser Speed Metal-Granate verfeinert das Ganze noch. Die Jungs können sich nahtlos in die Ära der gelungenen Retro-Kapellen, wie beispielsweise Speedbreaker oder Iron Curtain einreihen und stehen den besagten Formationen in nichts nach.

Hier lautet mein metallischer Marschbefehl; die Pommegabel hoch, Bier aufmachen, das Album in die Anlage packen und abrocken!

Punkte: 10/10

Anspieltipps: Alles

Weblink: <http://www.facebook.com/evilinvaders> , <http://www.evilinvaders.be>

LineUp:

Joe - Vocals/Guitars
Sam Lemmens - Lead Guitars
Senne Jacobs - Drums
Nico Beekwilder - Bass

Tracklist:

01. Fast, Loud 'N' Rude
02. Pulses Of Pleasure
03. Eclipse Of The Mind
04. Siren
05. Stairway To Insanity
06. Shot To Paradise
07. Venom
08. Blinded (Intro)
09. Master Of Illusion

Autor: Blacky